

Pressemitteilung

dataTec zieht Bilanz zum Geschäftsjahr 2023/2024 und stellt Wachstumsstrategien vor

Investitionszurückhaltung wirkt sich auf Auftragseingänge aus / Konsolidierung, Investitionen und starkes personelles Fundament sollen Zukunftsfähigkeit sichern

Reutlingen, 12. Juli 2024 – In der Pressekonferenz zum Abschluss des Geschäftsjahres 2023/2024 blickte der Vorstand der dataTec auf eine unternehmerisch anspruchsvolle Zeit zurück. Nach den Rekordergebnissen der vergangenen zwei Geschäftsjahre, in denen insgesamt ein Plus von 80 Prozent erwirtschaftet werden konnte, verzeichnete die schwäbische Familien-AG 2023/2024 einen Auftragseingang von rund 75 Mio. EUR und damit knapp 10 Mio. EUR weniger als 2022/2023. „Aufgrund des sehr guten Vorjahresultates und eines hohen Auftragsbestands, konnte das abgelaufene Geschäftsjahr dennoch mit einem soliden positiven Betriebsergebnis abgeschlossen werden“, erklärte Markus Kohler, Vorstand bei dataTec.

Mit Blick auf die Geschäftsentwicklung in Europa zeigte sich ein sehr unterschiedliches Bild. Gründer Hans Steiner, der 2023 vom Aufsichtsrat in den Vorstand zurückkehrte, berichtete zu den Zahlen. Die Auftragslage des schwedischen Testhouse dataTec AB sank um 37 Prozent auf 8,19 Mio. EUR, und die Umsätze der Reutlinger dataTec AG gingen um 17 Prozent auf 70,17 Mio. EUR zurück. Dem gegenüber stand jedoch ein signifikantes Wachstum in Spanien, hier konnte die AyscomdataTec S.E. um 30 Prozent auf 6,9 Mio. EUR bei den Auftragseingängen zulegen, und die dataTec Schweiz AG verzeichnete ein Wachstum von 52 Prozent auf 5,46 Mio. CHF.

Konsolidierung und Investitionen im Fokus

Als Hauptgrund für den Rückgang des Auftragseingangs sieht die dataTec eine Investitionszurückhaltung bedingt durch die schwierige politische und weltwirtschaftliche Lage. „Die Herausforderungen des vergangenen Jahres haben uns jedoch nicht davon abgehalten, die Zeit zur Konsolidierung und für weitere Investitionen in den Standort hier in Deutschland und in unsere europäischen Tochtergesellschaften zu nutzen“, betonte

Markus Kohler. Ein klarer Fokus zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit läge auch weiterhin auf der Optimierung von Prozessen und der Bündelung von Ressourcen. Markus Kohler zeigt sich überzeugt: „Unsere Expertise wird künftig wegen der steigenden Anforderungen an Mess- und Prüftechnik noch gefragter sein, und ausstehende Investitionen seitens unserer Kunden aus Industrie, Forschung und Entwicklung, aber auch Kommunen und Hochschulen, nachgeholt werden.“

Neuer Finanzvorstand

Um effizient und agil auf die sich wandelnden Marktanforderungen reagieren zu können, will die dataTec AG ihr Fundament weiter stärken und sich personell bestmöglich aufstellen. Ein zentraler Schritt auf diesem Weg ist die Erweiterung des Vorstands, für den Uwe Scheihing als neuer Finanzvorstand gewonnen werden konnte. Mit dessen Expertise soll der Expansions- und Wachstumskurs des Unternehmens weiter vorangetrieben werden. Um in Zeiten des Fachkräftemangels qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen und zu binden, setzt dataTec zudem auf Maßnahmen zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität wie die Kampagne „Work-Heimat-Balance“. In den letzten Jahren ist das Team der dataTec durch erfolgreiches Recruiting – auch in der Region – weitergewachsen und zählt inzwischen 156 Mitarbeitende, was einem Plus von 18 Prozent zum Vorjahr entspricht.

Fortsetzung der starken Messepräsenz

Ebenfalls erfolgreich präsentierten sich die Experten für Mess- und Prüftechnik mit ihrem umfassenden Portfolio auf den relevanten Messen und Events 2023/2024 und stärkten auf diese Weise ihre Position am Markt, ebenso wie die Bindung zu Kunden und Partnern. „Die Nähe und der persönliche Kontakt sind für unsere beratungsintensiven Leistungen essenziell, deshalb setzen wir weiterhin auf eine starke Messepräsenz“, sagt Roland Bertler, Marketingleiter und Leiter der dataTec Akademie

dataTec Akademie erwirtschaftet Rekordumsatz

Stark nachgefragt waren im vergangenen Geschäftsjahr auch die Veranstaltungen sowie Seminare und Workshops der dataTec Akademie. Mit rund 100 verschiedenen Informations- und Schulungsangeboten erwirtschaftete die dataTec einen Rekordumsatz von nahezu einer Million Euro, was einer Steigerung von 70 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Eine zusätzliche Aufwertung erfuhren die Fortbildungen

www.datatec.eu #messbaregröße

durch die Qualifizierung von dataTec als exklusiver Trainingspartner von National Instruments (NI) in Deutschland.

Dass die dataTec AG positiv ins neue Geschäftsjahr geht, zeigt auch die virtuelle Präsenz des Unternehmens, die man auf eine neue Stufe gehoben hat. Website und Onlineshop wurden einem Relaunch unterzogen und deutlich nutzerfreundlicher gestaltet. Im neuen Wiki-Bereich teilen die dataTec Experten Ihr Wissen. So wurde unter anderem die Rubrik „100 Fragen und 100 Antworten“ rund um Mess- und Prüftechnik etabliert. Ein Bereich, der laufend ausgebaut werden soll. Nur ein Baustein, der zeigt, dass die dataTec für die Zukunft gerüstet ist.

Weitere Informationen unter:

<https://www.datatec.eu/>

Über dataTec

Die dataTec AG ist führender Fachdistributor für Mess- und Prüftechnik in Europa. Seit 2018 verfolgt dataTec die europäische Ausweitung der Vertriebsaktivitäten und ist derzeit in Spanien, Schweiz, Österreich sowie in den nordischen Ländern Schweden, Estland und Finnland aktiv. Das breite Produktportfolio von über 50 Herstellern umfasst unter anderem Netzgeräte, Oszilloskope, Modulare Messtechnik, Testsysteme, Prüfgeräte und Wärmebildkameras. Mit über 150 Mitarbeitenden berät die schwäbische Familien AG dataTec von ihrem Stammsitz in Reutlingen aus Kunden verschiedenster Branchen und Bereiche – von Industrieunternehmen über Behörden bis hin zu Bildungseinrichtungen.

Pressekontakt

Tanja Wendling

Leiterin Produktkommunikation

dataTec AG

Ferdinand-Lassalle-Str. 52

72770 Reutlingen

Telefon +49 7121 / 51 50 50

E-Mail tanja.wendling@datatec.eu